

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Band: 53 (1997)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rheinfelder Neujahrsblätter 1997



Zu Pestzeiten rief man einst allenthalben den Heiligen Sebastian als Nothelfer an. In Rheinfeldern, das mehrfach von Pestzügen heimgesucht wurde, gibt es nicht nur eine Sebastianibruderschaft, sondern auch eine ganze Reihe von Darstellungen des in der Regel von Pfeilen durchbohrten Märtyrers. Die wohl bedeutendste befindet sich in der Martinskirche, wo Sebastian Titelheiliger eines Altars ist. Hans Freitag hat diese Figur 1733/34 aus Lindenholz geschaffen.

Rheinfelder Neujahrsblätter 1997

Herausgeberin:
Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Gestaltung, Layout:
Chris Leemann, Rheinfelden
Satz und Druck:
Herzog AG, Rheinfelden
Auflage:
1400 Exemplare
Verkaufspreis:
Fr. 28.-/Abonnenten Fr. 22.- (plus Porto)

ISBN 3-9520748-2-9
Copyright 1996 by
Autoren und Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Postfach, 4310 Rheinfelden

Rheinfelder Neujahrsblätter 1997

Die Pest in Rheinfelden
Auf den Spuren der Österreicher
Hauptstadt des Kantons Fricktal
Sole-Pioniere und Kurgeschichte

Rheinfelder Rückschau
Vereinsjubiläen
Nachruf
Chronik

Das Beinhäuschen aus dem 17. Jahrhundert hinter der alten Gottesackerkapelle im Stadtpark markiert die Ausdehnung des ehemaligen Friedhofs. Es erinnert auch an die Pestepidemien, von denen Rheinfeldern immer wieder heimgesucht worden ist.
Foto: Peter Hagemann

